

# Kein Stress mit Stress

**Das Institut Wirtschaftsstandort OÖ und pro mente OÖ starten das Programm „Stress frei!“**

■ BEZIRK (ms). Stress und Burn-out sind Themen, die unseren Alltag täglich begleiten. Die Wirtschaft fordert nachhaltige Lösungen ein, denn Stress ist in der modernen Wissensgesellschaft ein Erfolgskiller: „Der volkswirtschaftliche Schaden durch psychische Erkrankungen wie Burn-out wird pro Jahr mit sieben Milliarden Euro in Österreich beziffert,“ fasst Friedrich Schneider, Professor für Volkswirtschaftslehre an der JKU Linz, aktuelle Studien zusammen. Das Institut Wirtschaftsstandort OÖ (IWS) und pro mente OÖ starten deshalb das Programm „Stress frei!“. Beide Partner wollen Betriebe

unterstützen, Maßnahmen zur Stressreduktion zu definieren und im Unternehmen durchzusetzen. Ein professionelles Programm zur Stressbewältigung spart der Wirtschaft Geld und schützt die Gesundheit der Mitarbeiter/innen durch betriebliche Prävention.

**Stressmanagement erlernen**  
Das Unternehmen und dessen Mitarbeiter/innen lernen bei der Aktion „Stress frei!“, Stress besser zu bewältigen. Da das Programm nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ aufgebaut ist, wirken alle Maßnahmen im Betrieb maßgeschneidert für die jeweilige Arbeitssituation. Mit der Unterstützung von pro mente OÖ werden präventive Lösungen von den Mitarbeitern selbst erarbeitet.

**Nähere Infos unter [www.stressfrei-austria.at](http://www.stressfrei-austria.at)**

809150



**Mit präventiven Maßnahmen** können Unternehmen einem Burn-out bei Mitarbeitern vorbeugen und Kosten sparen. Foto: fotolia/Peter Atkins